

STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung
Stuttgart, 16. Juli 2020

Die Staatsoper Stuttgart in Kurzarbeit

Administration, Ensemble, Staatsopernchor und Staatsorchester sind ab sofort nach Möglichkeit in Kurzarbeit. Alle verbleibenden Termine des laufenden „Oper trotz Corona“-Programms finden wie geplant statt. Die Platzkapazitäten für den Beethoven-Zyklus werden erhöht.

Im Gegensatz zu vielen großen Theaterbetrieben in Deutschland und auch den kommunalen Theatern im Land, die vielfach bereits seit Ausbruch der Corona-Pandemie Kurzarbeit angemeldet haben, stand den Staatstheatern dieses Instrument bislang nicht zur Verfügung. Nachdem das Land Baden-Württemberg mit den zuständigen Gewerkschaften für die an den Staatstheatern Beschäftigten Tarifabschlüsse zur Kurzarbeit verhandelt hat, besteht ab sofort die rechtliche Grundlage, in allen Arbeitsbereichen der Staatstheater Kurzarbeit einzuführen. Auch die Staatsoper Stuttgart mit ihrer Administration, dem Sängersenble, dem Staatsopernchor und dem Staatsorchester Stuttgart machen von diesem neuen Instrument Gebrauch: Das Solistenensemble und der Staatsopernchor werden zu großen Teilen noch diese Woche im Rahmen der Tarifverträge voll in Kurzarbeit gehen oder sind dies bereits. Beim Staatsorchester sowie bei der Administration der Staatsoper wird das Instrument der Kurzarbeit ebenfalls nach Möglichkeit angewendet.

Trotzdem finden alle übrigen Vorstellungen des laufenden „Oper trotz Corona“-Programms statt, das jedoch im Gegensatz zum üblichen Repertoirebetrieb deutlich eingeschränkt ist. Für die verbleibenden Aufführungen der Beethoven-Sinfonien in der Liederhalle konnten zusätzlich die Platzkapazitäten erhöht werden: Ab sofort sind zu den Plätzen im Parkett des Beethovensaals auch Sitze auf der Empore erhältlich. Damit sind nun wieder Karten für die seit Wochen ausverkauften Aufführungen erhältlich. Ebenfalls werden das „Bühnenfreifestspiel mit dem Staatsopernchor“ *Demo(kratie)*, die Soundinstallation *Ceci n'est pas une première*, die Gläserne Opernwerkstatt, die Filmpreview *Quälend süße Einsamkeit* und die Liedkonzerte im Mozartsaal wie geplant stattfinden. Auch die Sommerkonzerte im Park der Villa Reitzenstein zum Saisonabschluss am 25. Juli werden zur Aufführung kommen.

Intendant Viktor Schoner: „Eine Mehrheit der Mitarbeiter*innen der Staatsoper sind seit Abschluss der entsprechenden Tarifverträge in Kurzarbeit. Nach Abstimmung mit unserem Träger, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, sowie der Geschäftsführung der Württembergischen Staatstheater sind wir übereingekommen, den Spielplan der kommenden Woche dennoch zu realisieren. Den überwältigenden Erfolg und den immensen Zuspruch unseres Publikums der vergangenen Monate sehen wir als Verpflichtung, alle noch anstehenden Programmpunkte bis 26. Juli 2020 umzusetzen. Als wirtschaftlich und künstlerisch Verantwortlicher für die Sparte Oper halte ich es für richtig und wichtig, die durch Corona entstandene budgetäre Schieflage konstruktiv anzugehen und das Instrument der Kurzarbeit nach Möglichkeit anzuwenden. Gleichzeitig ist es mir ein großes Anliegen, mit

STAATSOPER STUTT GART

Fantasie und Spielfreude für unser Publikum da zu sein – gerade in diesen unsicheren Zeiten.“

Generalmusikdirektor Cornelius Meister: „Ich bin erleichtert, dass in zahlreichen Gesprächen ein Vorstellungsausfall abgewendet werden konnte. Nach den letzten vier Monaten, in denen die Mitglieder des Staatsorchesters Stuttgart viele hundert Aufführungen musiziert haben, wäre es eine Katastrophe, wenn wir künftig nicht nur durch ein Virus eingeschränkt wären, sondern uns auch zusätzliche Hürden am Musizieren hinderten. Denn das Publikum wird es im Herbst schmerzlich zu spüren bekommen, wenn wir dazu gezwungen wären, Aufführungen nicht zu spielen, obwohl wir dazu in der Lage wären. Weniger Kultur anzubieten, als möglich wäre, wird hoffentlich in niemandes Interesse sein.“

Das Programm für die erste Hälfte der Saison 2020/21 wird bei der Pressekonferenz am 22. Juli vorgestellt. Im Zeitraum September bis Dezember wird es durch Kurzarbeit wie durch die pandemiebedingten Einschränkungen zu Änderungen in der gewohnten Spielplanstruktur kommen.

Die Einführung von Kurzarbeit an den Staatstheatern Stuttgart ist eine Folge der Corona-Krise. Durch die Absage des regulären Spielbetriebs ab dem 13. März 2020 und der aufgrund der Hygiene-Vorgaben drastisch reduzierten Zuschauerkapazität im Ersatzspielplan sind deutliche Einbußen bei den Einnahmen entstanden. Allein im Opernhaus mit 1400 Plätzen sind 66 Opernvorstellungen und Konzerte entfallen. Um die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie aufzufangen, haben die Staatstheater nun bei der Bundesagentur für Arbeit Kurzarbeit angemeldet und diese sofort für alle Bereiche des Hauses eingeführt.

Nachdem die Tarifgemeinschaft deutscher Länder im Mai den einzelnen Ländern den Abschluss von landesbezirklichen Tarifverträgen ermöglicht hat, hat sich das Land mit ver.di und dem dbb im Juni auf einen Tarifvertrag zur Kurzarbeit für die Beschäftigten des Landes an den baden-württembergischen Staatstheatern (TV-Kurzarbeit Staatstheater BW) geeinigt, der am 1. Juli in Kraft getreten ist. Auch mit den Künstlergewerkschaften konnte man sich unter der Verhandlungsführung des Deutschen Bühnenvereins auf entsprechende Tarifverträge für die künstlerisch Beschäftigten verständigen, die rückwirkend zum 1. Juli gelten sollen. Das Land wurde in der Verhandlungsführung vom Geschäftsführenden Intendanten der Württembergischen Staatstheater Marc-Oliver Hendriks und dem Kaufmännischen Direktor des Badischen Staatstheaters unterstützt. Damit wurde die Grundlage für ein wichtiges Instrument gelegt, um abhängig von den weiteren Entwicklungen auf Herausforderungen in der Corona-Pandemie flexibel reagieren zu können.

STAATSOPER STUTT GART

Der Spielplan der kommenden Wochen:

Do	16.07.20	13:00 – 17:30 Uhr GLÄSERNE WERKSTATT Opernvorplatz
		17:00 Uhr DEMO(KRATIE) Ein Bühnenfreifestspiel mit dem Staatsoperchor Beginn: Schillerplatz
		21:00 – 22:00 Uhr CECI N'EST PAS UNE PREMIÈRE Klanginstallationen an der Fassade des Opernhauses Opernvorplatz
Fr	17.07.20	21:00 – 22:00 Uhr CECI N'EST PAS UNE PREMIÈRE Klanginstallationen an der Fassade des Opernhauses Opernvorplatz
Sa	18.07.20	19:00 Uhr BEETHOVEN-ZYKLUS: 7. SINFONIE Beethovensaal Karten wieder erhältlich
		21:00 – 22:00 Uhr CECI N'EST PAS UNE PREMIÈRE Klanginstallationen an der Fassade des Opernhauses Opernvorplatz
So	19.07.20	11:00 Uhr BEETHOVEN-ZYKLUS: 6. SINFONIE Beethovensaal Karten wieder erhältlich
		13:00 Uhr BEETHOVEN-ZYKLUS: 6. SINFONIE Beethovensaal Karten wieder erhältlich

STAATSOPER STUTT GART

18:00 Uhr
**PREVIEW: QUÄLEND SÜßE EINSAMKEIT
– SECHS MUSIKFILME ÜBER GEFÜHLE IM
AUSNAHMEZUSTAND**
Opernhaus

19:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 7. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

Mo 20.07.20 19:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 5. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

21:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 5. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

Di 21.07.20 19:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 5. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

21:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 5. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

Mi 22.07.20 19:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 6. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

21:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 6. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

Fr 24.07.20 19:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 8. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

21:00 Uhr
BEETHOVEN-ZYKLUS: 8. SINFONIE
Beethovensaal
Karten wieder erhältlich

STAATSOPER STUTT GART

Sa	25.07.20	12:00 Uhr 1. SOMMERKONZERT IM PARK: TYPICAL BRASS Mit Blechbläsern des Staatsorchesters Stuttgart Park der Villa Reitzenstein
		14:30 Uhr 2. SOMMERKONZERT IM PARK: SITZKISSENKONZERT: DAS LAMM, DAS ZUM ESSEN KAM Für Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien Park der Villa Reitzenstein
		16:30 Uhr 3. SOMMERKONZERT IM PARK: ES GRÜNT SO GRÜN... Mit Esther Dierkes (Sopran), Björn Bürger (Bariton) und Götz Payer (Klavier) Park der Villa Reitzenstein
		19:30 Uhr LIEDKONZERT: MUSIK NACH HEINRICH HEINE Mit Stine Marie Fischer (Alt), Virginie Déjos (Klavier) und Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart Mozartsaal
So	26.07.20	19:30 Uhr LIEDKONZERT: MEHR ALS EIN HALBES LEBEN Mit Helene Schneiderman (Mezzosopran) und Götz Payer (Klavier) Mozartsaal

STAATSOPER STUTT GART

Karten

Online

www.staatsoper-stuttgart.de

Telefonisch

+49 711 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus sind die Theaterkasse, das Abonnementbüro und der Theatershop derzeit geschlossen.

Informationen

Online

www.staatsoper-stuttgart.de

Pressekontakte

Johannes Lachermeier, Direktor Kommunikation

T +49 (0) 711 20 32 -5694; +49 (0) 179 81 86 400

johannes.lachermeier@staatstheater-stuttgart.de

Dominique Eberhardt, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -251

dominique.eberhardt@staatstheater-stuttgart.de